Zeitschrift: Infos & Akzente
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 7 (2000)
Heft: 1

Anhang: Leistungen 99 : Kurzfassung des Tätigkeitsberichts 1999

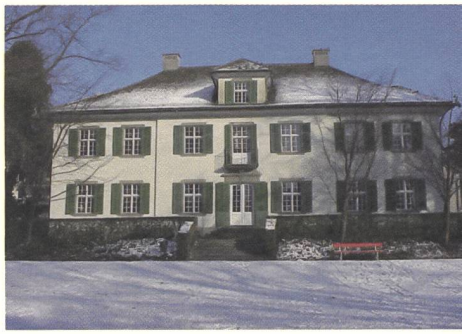
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Pestalozzianum
für Schule und Bildung

Weiterbildung
Beratung
Information
Forschung und Entwicklung

Leistungen 99
Kurzfassung des Tätigkeitsberichts 1999

Die Zahlen

Das Pestalozzianum weist zusammengefasst für 1999 folgende Leistungszahlen aus:

- 226 635 Weiterbildungsstunden für 13 699 Lehrkräfte (dazu kommen 41 114 Stunden für 3919 Lehrkräfte, die von der Zürcher Arbeitsge meinschaft für Lehrer/innenweiterbildung durchgeführt wurden); dies entspricht einer Steigerung gegenüber 1998 um 16 219 Stunden bzw. um 2258 Teilnehmende
- 17 418 Schulungsstunden für 1756 Mitglieder von Schulbehörden
- 25 928 Beratungsstunden für 2991 Teilnehmende; dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 19 502 Stunden bzw. um 2566 Teilnehmende
- 15 Publikationen und 6 Zeitschriftennummern
- 3 internationale und 2 nationale Fachtagungen
- erstmals über 100 000 Ausleihen des Informationszentrums: Mediothek/Bibliothek/Jugendbibliothek
- Abschluss von 3 Forschungsprojekten (Nationalfonds)
- 14 laufende Projektarbeiten (Entwicklungsarbeiten)
- Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen für ca. 25 000 Schülerinnen und Schüler.

Dazu kommen tägliche Fachberatungen und Dienstleistungen, die statistisch vorläufig nur teilweise erfasst sind (z.B. Fachberatung im Bereich Sozialpädagogik (insbesondere Gewalt: Fachberatung/Begleitung von 22 Schulen).

Die Leistungen

Kernleistung Weiterbildung

Neben der bemerkenswerten Steigerung der Produktivität seien aus der Arbeit der drei Weiterbildungsteams folgende Merkmale her ausgehoben: Das *Team Weiterbildungskurse* kann eine nochmalige Verbesserung der Dienstleistungen vorweisen (Kursprogramm mit Anmeldemodul auf dem Internet). Das Schulungsangebot für Behörden wurde stark ausgebaut, die Einführungen in die Mitarbeiterbeurteilung für Mitglieder von Schulbehörden gemäss den Evaluationen erfolgreich durchgeführt.

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des *Teams Schulinterne Weiterbildung* hat sich auf die gleiche Höhe wie die Kursanmeldungen für zentrale Weiterbildungskurse gesteigert. Die inhaltlichen Schwerpunkte lagen einerseits im pädagogisch-didaktischen Bereich (124 Projekte), andererseits in den Fragen der Qualitätsentwicklung, Schulkultur und -organisation (100 Projekte). 11 674 Teilnehmenden-Stunden für 700 Teilnehmende gehen auf das Konto des Auftrags «Einführung der Primarschul-Informatik».

Die Arbeit des *Teams Weiterbildungslehrgänge* (Intensivweiterbildung, Zusatzausbildung für Lehrkräfte von Fremdsprachigen, Aus- und Weiterbildung von Schulleitungen) zeichnet sich mehr und mehr durch integrierte Angebote aus. So können Teilnehmende der Schulleitungsausbildung auch ein Assessment Center absolvieren und am Pilotprojekt «Hyperlearning» partizipieren.

Der ausführliche Rechenschaftsbericht mit der revidierten Rechnung 99 kann ab April im Direktionssekretariat (Telefon: 01 360 48 44) bezogen werden.

Eine Kursgruppe der Intensivweiterbildung an ihrem Planungstag

Haus «alte Post» Stampfenbachstrasse 115

Haus «alte Post» Stampfenbachstrasse 115

Unsere Aufgabe

ist die Vermittlung zwischen Theorie und Praxis, die Entwicklung pädagogischen

Kernleistung Beratung
Die Nachfrage nach den Leistungen des *Teams Beratung: Personal-, Team- und Organisationsentwicklung* hat ein weiteres Mal zugenommen (um 27%). Das Einzelberatungsangebot wurde vermehrt nachgefragt (87 Beratungen). Am Beratungstelefon wurden 654 Gespräche geführt (Zunahme um 41%). Schwerpunkt der internen Arbeit lag im weiteren Aufbau des Qualitätsmanagements, insbesondere im Bereich der Zusammenarbeit mit externen Beraterinnen und Beratern. Im Oktober wurde mit dem Erziehungsdirektor des Kantons Schwyz ein Vertrag unterzeichnet, der den Schwyzer Lehrkräften und Schulen ein Beratungsangebot durch das Pestalozzianum eröffnet.

Kernleistung Information
Die beiden Teams, die den Informationsauftrag des Pestalozzianums gewährleisten, verstehen sich als Dienstleister im Bereich des Wissensmanagements für das Bildungswesen. Das *Team Informationszentrum: Mediothek/Bibliothek und Jugendbibliothek* setzt initiativ das neue betriebliche Konzept im Alltag um. Die Grunddienstleistung, Beratung und Ausleihe von Medien (über 100 000 Ausleihen), wird mehr und mehr erweitert durch die bibliothekarische Nutzung und Vermittlungsarbeit im Bereich der elektronischen Medien. Im Zentrum stehen dabei bibliothekarische und pädagogische Datenbanken. Konsequent wurde daher neu die Bezeichnung «Informationszentrum: Mediothek/Bibliothek» eingeführt. Die räumlichen Verhältnisse sind überaus prekär. Zusammen mit der seit Jahren bestehenden Plafonierung des Personalbestandes entstehen in Rush-Zeiten wenig kundenfreundliche Situationen. Die Bildungsdirektion wird noch im laufenden Jahr entsprechende Anträge erhalten.

Das kleine *Team Publizistik/Verlag* hat 1999 sein neues Konzept mit vier grafisch profilierten Reihen erfolgreich umgesetzt. Es wurden 15 Publikationen herausgegeben. Sowohl für die Buchproduktion wie für die beiden Zeitschriften «infos & akzente» und die «Neuen Pestalozzi-Blätter» konnten renommierte Fremd-Autorinnen und -Autoren gewonnen werden.

Weiterbildung
Beratung
Information
Forschung und Entwicklung

Situation und Position
Als Bildungsunternehmen steht das Pestalozzianum gut da. Seine Leistungen werden sowohl vom Kanton Zürich wie von seinen Partnerinnen und Partnern nachgefragt. Allerdings ist der Spagat zwischen der Gewährleistung alltäglicher Dienstleistungen für die Schule und der (meist sehr schnell zu vollziehenden) Mitwirkung an den laufenden Reformprojekten keineswegs leicht zu realisieren. Die Ressourcen sind derzeit bis ans äusserste beansprucht. Im Hinblick auf die (gesamtschweizerischen) Veränderungen in der Lehrerbildung kann das Pestalozzianum einen beachtlichen Leistungsausweis in den Bereichen Weiterbildung, Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen vorlegen.

das künftige Informatik- und Medienzentrum mit Lernmedien-Shop

Informatik-Kursraum Stampfenbachstrasse 121

Wissens und Gewährleistung von Dienstleistungen für den Schulalltag.

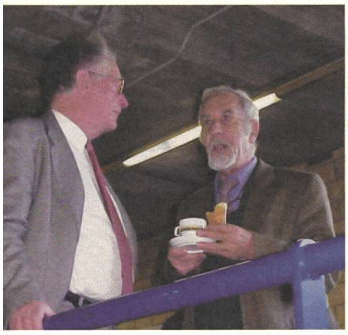
Dank dem Lernmedien-Shop und den Kommissionsverkäufen im Bereich der Lernsoftware konnte der Umsatz deutlich gesteigert werden (+ 71%). Das Pflichtenheft des Teams erstreckt sich auch auf den Online-Bereich. Die Verlagsprodukte können nun über Internet bestellt werden. Der Teamleiter hat mit einer Projektgruppe des Pestalozzianums das Netzwerk «Qualität» (mit Internet-Informationen und einer Mailing-Liste) im Auftrag der CODRICE (Konferenz der Leiter der Arbeitsstellen für Schulentwicklung und Bildungsforschung) aufgebaut und mit einer Starttagung im November lanciert.

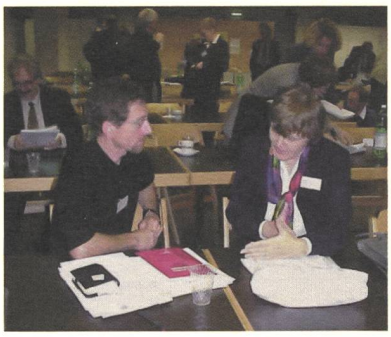
Kernleistung Forschung und Entwicklung

Das Forschungsjahr fand seinen Abschluss und Höhepunkt im Internationalen Symposium «Lehrplanarbeit und Lehrplanforschung im internationalen Vergleich», das im Dezember zusammen mit dem Didaktikum Aarau mit 80 Teilnehmenden aus 15 Ländern in der Universität Irchel und im Beckenhof durchgeführt wurde. Die bildungswissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts waren in den letzten Jahren geprägt durch die Beteiligung am Nationalen Forschungsprogramm 33. Die bildungshistorische Forschung (mit einem eingereichten Antrag an den Nationalfonds zu den Briefen an Pestalozzi) und wissenschaftliche Aktivitäten in den Bereichen Medienbildung und Gewaltprävention runden diesen Leistungsbereich ab. Die Schwerpunktaktivität des *Teams Forschung und Entwicklung* lag bei Projekten, Entwicklungsarbeiten, Expertisen und Fachberatungen in den Fachbereichen Sozialpädagogik, Gesundheitsförderung/Suchtprävention, Umweltbildung, Medienbildung und Kulturelle Bildung. Als Auswahl aus der ganzen Palette seien genannt: Die in Zusammenarbeit mit dem Stapferhaus Lenzburg aus Anlass der gleichnamigen Ausstellung entstandene Publikation «Last minute – der Tod macht auch vor der Schule nicht halt»; die vom Pestalozzianum organisierte Tagung der NW-EDK «Den Lebensraum Schule für die Zukunft gestalten»; den Abschluss des Projekts «Suchtprävention in Kinder- und Jugendheimen» mit einem Leitfaden zur Erstellung eines Suchtpräventionskonzepts; die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Musikpädagogik der NW-EDK. Die Entwicklungsarbeiten wurden insgesamt in zielorientierten Aufträgen gefasst. Trendberichte werden in nächster Zeit Einblick in diese Arbeiten geben.

Direktion, Verwaltung, Kommunikation, Organisation, Marketing

Im strategischen Bereich hat das Projekt der Schaffung einer Pädagogischen Hochschule stark in die Abläufe eingegriffen. Zwölf Mitarbeitende haben intensiv in Teilprojekten mitgearbeitet. Angesichts der offenen Zukunft fanden etliche interne Diskussionen statt. Der Direktor hatte neben seiner Einsitznahme in die Gesamtprojektleitung und seiner Mitwirkung im Teilprojekt 4 (Führung und Organisation) vor allem koordinative Aufgaben wahrzunehmen. Entscheide sind erst nach der Volksabstimmung zu erwarten.





Pausengespräche am internationalen Lehrplan-Symposion

Auch zum (internen) strategischen Bereich ist die Umstellung im Rechnungswesen auf eine Leistungsbudgetierung bzw. eine Kostenträgerrechnung zu zählen. Diese Massnahme erlaubt es der Führung, Entscheide auf Grund von Leistungszahlen zu fällen. Gleichzeitig ist das Pestalozzianum bereits gerüstet für eine Leistungsvereinbarung (Globalbudget) mit der Bildungsdirektion.

Das wichtigste und für die Teams Verwaltung und Kommunikation arbeitsintensivste Ereignis am Jahresende war aber der Bezug des neuen Gebäudes «alte Post» an der Stampfenbachstrasse 115. Es beherbergt neben zwei Kursräumen die Weiterbildungsteams (ehemals Stettbach), Teile des Teams Forschung und Entwicklung und die Fachstelle Schule und Theater. Zusammen mit dem im Frühling 2000 bezugsbereiten Zentrum für Informatik und Medienbildung an der Stampfenbachstrasse 121 (Haus Lernmedien-Shop) und den Büros Gaugerstrasse (Beratung und Verwaltung) ist am Beckenhof ein attraktives Bildungszentrum entstanden.

Das *Team Kommunikation, Organisation, Marketing* hatte neben der routinemässigen Betreuung der Informationen im Schulblatt des Kantons Zürich und weiterer Kommunikationsmittel erste Bewährungsproben zu bestehen in der Organisation der Kulturtage Au (mit der Fachstelle Schule und Theater), zweier internationaler Symposien und des Mitarbeitendenausflugs in die Zücher Fachhochschule Winterthur. Im Blick auf das Jubiläumsjahr und die neuen Standorte wurde auch der grafische Auftritt mit dem Logo «Pestalozzianum – für Schule und Bildung» erneuert.

Die Finanzen

Die von der Finanzkontrolle des Kantons Zürich revidierte Rechnung wird Ende April vorliegen.

Die Grössenordnung der finanziellen Mittel des Instituts verteilt sich über die folgenden drei Positionen:

Staatsbeiträge des Kantons Zürich
Fr. 10'645 000.–

Terminierte Weiterbildungsaufträge des Kantons Zürich
Fr. 1'196 000.–

Erträge (Teilnehmendenbeiträge, Mitgliederbeiträge, Verkäufe, Nationalfondsgelder, usw.)
Fr. 3'281 000.–

Dank

Die Mitarbeitenden und Führungsverantwortlichen danken den Mitgliedern der Stiftungskommission und den Bildungsrätlichen Kommissionen Weiterbildung und Beratung für die wohlwollend-kritische Begleitung unserer Arbeit. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Weiterbildungsveranstaltungen und unseren Kundinnen und Kunden danken wir für Ihre Treue.

Roger Vaissière
Direktor

Januar 2000

Kontakt
Pestalozzianum, Postfach, 8035 Zürich
Telefon 01 360 48 00, Fax 01 360 48 96
E-Mail: info@pestalozzianum.ch
Internet: www.pestalozzianum.ch